

Elektroniker / Elektronikerin für Gebäude- und Infrastruktursysteme

Ausbildungsdauer

Die Ausbildungsdauer beträgt 3½ Jahre. Die Ausbildung findet in Industriebetrieben und der Berufsschule statt.

Arbeitsgebiet

Elektroniker und Elektronikerinnen für Gebäude- und Infrastruktursysteme realisieren technische und organisatorische Dienstleistungen. Sie warten, überwachen, steuern und sichern Gebäude- und Infrastruktursysteme und können auch bei der Erstellung von Gebäude- und Infrastruktursystemen eingesetzt werden.

Typische Einsatzgebiete sind Wohn- und Geschäftsgebäude, Verkehrstechnische Anlagen, Funktionsgebäude wie Krankenhäuser, Infrastrukturanlagen und Industrieanlagen.

Elektroniker und Elektronikerinnen für Gebäude- und Infrastruktursysteme üben ihre Tätigkeiten unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften und Sicherheitsbestimmungen selbständig aus und stimmen ihre Arbeit mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab. Dabei arbeiten sie häufig im Team. Sie sind im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften Elektrofachkräfte.

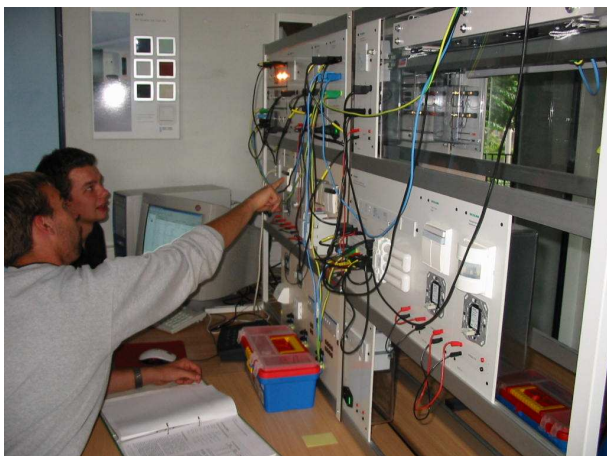


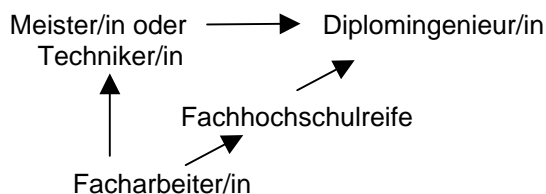
Abb.: Gebäudesystemtechnik macht Spaß

Berufliche Qualifikationen

Elektroniker und Elektronikerinnen für Gebäude- und Infrastruktursysteme

- installieren und betreiben Gebäude- und Infrastruktursysteme nach Betreibervorgaben und Nutzerwünschen,
- analysieren Anforderungen von Nutzern und erfassen Gefährdungspotentiale, konzipieren Anlagen- und Nutzungsänderungen, kalkulieren Kosten und vergeben Aufträge,
- konfigurieren die Leiteinrichtungen von technischen Systemen, prüfen die Funktion der Systeme sowie von Sicherheitseinrichtungen,
- übergeben die Systeme und weisen Nutzer in die Bedienung der technischen Systeme ein,
- führen regelmäßige Inspektionen, Prüfungen und Wartungen von Geräten und Systemen durch; erstellen Fehlerdiagnosen, schätzen Gefährdungen durch Störungen ein und ergreifen Sofortmaßnahmen,
- warten Anlagen und Systeme nach Hersteller- oder Betriebsvorgaben und tragen zur höherer Anlagenverfügbarkeit und Effizienz bei,
- überwachen technische Gebäudesysteme mit Hilfe von Automatisierungs- und Leitsystemen,
- führen systematische Fehlersuchen durch, grenzen Fehler ein, veranlassen die Instandsetzung durch die zutreffenden Gewerke,
- überwachen die Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und ergreifen Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit in Gebäuden,
- arbeiten auch mit englischsprachigen Unterlagen und kommunizieren in englischer Sprache.

Aufstiegsmöglichkeiten



Wir bieten an, die Fachhochschulreife durch Zusatzunterricht schon während der Ausbildungszeit mit zu erwerben.